

# Varia

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **33 (1957)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fe. Lauffer legt uns nicht ein Lesebuch, sondern ein Nachschlagewerk zur raschen, sicheren und umfassenden Orientierung vor. In Stichwörtern zählt er auf kleinstem Raum alles Wesentliche auf. Das Werk ist ein ausgezeichnetes, außerordentlich praktisches und zuverlässiges Hilfsmittel für Lehrer und Studenten und gehört in den Lesesaal jeder Allgemein- und Universitätsbibliothek. Besonders dankbar ist der Altphilologe für dieses umfassende Repertorium über den Kulturkreis seines Studiengebietes.

H. S.

949.420(093.3)

**Bibliotheca Sangallensis. Bd. 1:** Duft, Johannes. Die Ungarn in Sankt Gallen. Mittelalterliche Quellen zur Geschichte des ungarischen Volkes in

der Sanktgaller Stiftsbibliothek. Lindau/Konstanz, Thorbecke; Zürich, Buchdr. Ostheim, 1957. — 8°. 80 S., 12 Taf. — Fr./DM 7.80.

Mit diesem ersten Band geht ein von zahlreichen Freunden der berühmten Stiftsbibliothek längst gehegter Wunsch in Erfüllung, nämlich die bedeutsamsten mittelalterlichen Quellentexte und Buchmalereien in ansprechender Form in die Hand zu bekommen. Daß die Reihe mit einem Ungarnband begonnen wurde, ist unmittelbare Auswirkung der Zeitereignisse. Bereits sind aber weitere Bände in Vorbereitung, so über «Weihnacht im Gallus-Kloster» und «Der Bodensee in Sanktgaller Miniaturen». Man darf hoffen, daß der verheißungsvolle Anfang das verdiente Echo findet.

---

## VARIA

---

### Stellenausschreibung — Offre de place

Zur freien Bewerbung wird an der **Stadtbibliothek Biel**

**eine Stelle für eine Angestellte des mittleren Dienstes**

ausgeschrieben. (Infolge Verheiratung der bisherigen Inhaberin des Postens.)

**Erfordernisse:** 1. Fachdiplom oder längere erfolgreiche Tätigkeit an einer schweizerischen öffentlichen Bibliothek.

2. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift.

**Besoldung:** Städtische Besoldungsklasse 12 (Fr. 9 025.20—11 772.—), Teuerungszulagen (von gegenwärtig 9 %) inbegriffen; dazu Sozialzulagen nach städtischem Besoldungsreglement.

Handgeschriebene Anmeldungen mit allen Zeugnissen und einem lückenlosen Lebenslauf sind bis zum 19. August 1957 zu richten an den Präsidenten des Stiftungsrates der Stadtbibliothek Biel,

Herrn Dr. Ad. Kuenzi, Zieglerweg 12, Biel.

Vorstellung erfolgt nur auf Einladung hin.

**La Bibliothèque de la Ville de Bienne met au concours**

**un poste d'employée du service moyen,**

(devenu vacant par suite du mariage de la titulaire actuelle).

- Exigences :*
1. Diplôme de bibliothécaire ou activité prolongée dans une bibliothèque publique suisse.
  2. Connaissance approfondie du français et de l'allemand.

*Traitement :* Classe 12 du règlement municipal (fr. 9 025.20 à 11 772.—) l'allocation de renchérissement, actuellement de 9 %, étant comprise dans ces montants, en outre allocations sociales selon le règlement municipal.

Les offres manuscrites, ainsi que tous les certificats et un curriculum vitae détaillé, seront adressés jusqu'au 19 août 1957 au Président du Conseil de Fondation de la Bibliothèque de la Ville de Bienne,

Monsieur Ad. Kuenzi, 12, chemin de la Tuilerie, Bienne.

**Stellenbewerbung — Demande de place**

Schweizerin mit mehrjähriger bibliothekarischer Praxis, Muttersprache französisch, Kenntnis der deutschen Sprache, Handelsschulbildung, sucht Stelle in einer Bibliothek. Offerten sind zu richten an die Redaktion.

Suisse avec pratique bibliothécaire de plusieurs années, langue maternelle le français, connaissances de la langue allemande, école sup. de jeunes filles, études à l'École de Bibliothécaires à Genève cherche place dans une bibliothèque. Offres à la Rédaction.